

Vorwort zur ersten Auflage.

Die Bestimmung des vorliegenden Leitfadens zur allgemeinen Geschichte ist zunächst die, in Mittelschulen und den unteren Klassen höherer Lehranstalten als Schulbuch zu dienen. Darnach hat sich die Auswahl des historischen Stoffes gerichtet. Um aber das Büchlein auch als Lesebuch für die Schuljugend anziehend und unterhaltend zu machen, bin ich darauf bedacht gewesen, die Darstellung hin und wieder durch interessante Einzelheiten frischer und belebter zu machen.

Es läßt sich nicht leugnen und ist allgemein anerkannt, daß für Anfänger die Behandlung der Geschichte in biographischer Form große Vorteile gewährt. Indessen auch der Nachteile sind nicht wenige. Das allgemeine historische Verständniß, auf welches der Geschichtslehrer auch schon bei Anfängern hinarbeiten hat, leidet bei einer rein biographischen Behandlung der Geschichte nur allzusehr, oder wird vielmehr nur schwer erzielt. Das Kind gewöhnt sich daran, den großen Mann anstatt als lebendiges Glied in der großen Kette der Weltbegebenheiten oder als Werkzeug der göttlichen Vorsehung vielmehr als denjenigen anzusehen, der die Geschichte hauptsächlich macht. Der Uebelstand, daß durch ein Aneinanderreihen von Biographien der geschichtliche Stoff gewissermaßen willkürlich gruppiert und das Verständniß für den Zusammenhang der Dinge und Begebenheiten auf diese Weise erschwert wird, wird auch durch kurze Einleitungen zu den Lebensbeschreibungen, welche somit gleichsam einen historischen Kitt abgeben sollen, nicht hinlänglich gehoben. Ich habe daher zwar die biographische Darstellung in vorliegendem Leitfaden, als die dem Anfänger immerhin verständlichste Form der Geschichte, möglichst beizubehalten gesucht, habe mich aber dabei bemüht, die handelnden Persönlichkeiten, deren Leben und Thaten ausführlicher beschrieben werden, stets nur als Glieder des historischen Ganzen hinzustellen. Ob mir dies hinlänglich gelungen ist, muß ich dem Urtheile der Sachverständigen überlassen. Erst